

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 5. Juli 1960

Blatt 1412

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß morgen, Mittwoch, den 6. Juli, der Amtsführende Stadtrat Sigmund und die leitenden Beamten der Wasserwerke die Vertreter der Presse über die Einrichtungen der Zentrale der Wiener Wasserwerke informieren werden. Treffpunkt um 10.30 Uhr direkt in der Zentrale der Wasserwerke, 6, Grabnergasse 6. Zufahrt mit Straßenbahnlinien 6, 57 und 63.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Bisher 3.897 Wohnungen durch "Neue Wiener Wohnbauaktion"

=====

5. Juli (RK) Unter dem Vorsitz des städtischen Finanzreferenten Vizebürgermeister Slavik trat heute im Wiener Rathaus der Beirat der "Neuen Wiener Wohnbauaktion" zusammen. Dabei wurden Kreditansuchen für 448 Wohnungen mit einer Darlehenssumme von 54 Millionen Schilling bewilligt. Mit den bereits bewilligten Ansuchen können bisher mit Hilfe der "Neuen Wiener Wohnbauaktion" insgesamt 3.897 Wohnungen mit einer Darlehenssumme von 594 Millionen Schilling gebaut werden.

- - -

Im Oktober in Wien: "Berlin-Woche"
=====Bürgermeister Willi Brandt im "Presseclub Concordia"

5. Juli (RK) Die "Österreich-Woche" heuer im Frühling in Berlin war bekanntlich ein großer Erfolg. Als Gegenveranstaltung wird vom 13. bis 19. Oktober dieses Jahres in Wien eine "Berlin-Woche" abgehalten. Das Programm wird gegenwärtig ausgearbeitet.

Fest steht schon, daß der Regierende Bürgermeister von Berlin, Willi Brandt, am 13. Oktober mittags in Wien ankommt und um 15.30 Uhr des gleichen Tages im "Presseclub Concordia" in der Bankgasse die in- und ausländischen Journalisten über die Einzelheiten und den Sinn der "Berlin-Woche" informieren wird.

Die "Berlin-Woche" in Wien dürfte einen starken künstlerischen Akzent erhalten. Auch der Österreichische Rundfunk wird sein Programm auf diesen Anlaß abstimmen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

5. Juli (RK) Donnerstag, den 7. Juli, Route 2 mit Besichtigung des Verkehrsbauwerkes Südtiroler Platz, des Kaisergartens, der Stadionanlagen, der Gartenbauschule Kagran und des Strandbades Gänsehäufel sowie verschiedener Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Wiener Landesregierung bewilligte neue Förderungsbeiträge
 =====

5. Juli (RK) Auf Antrag von Stadtrat Maria Jacobi genehmigte heute die Wiener Landesregierung mehrere Förderungsbeiträge in der Gesamthöhe von 114.000 Schilling.

65.000 Schilling werden für die Herausgabe des Wiener Literarischen Almanachs 1960 "Lebendige Stadt" zur Verfügung gestellt. Diese Publikation ist eine Auslese repräsentativer Wiener Autoren, die einen Querschnitt durch das heimische Schrifttum unter Einbeziehung von Zeichnungen und Farb reproduktionen sowie bibliographischer Angaben gibt. Die "Lebendige Stadt" ist 1954 zum ersten Male erschienen; der Almanach 1960 ist bereits der siebente Band.

Die Gesellschaft der Filmfreunde Österreichs erhält 28.000 Schilling, wovon 4.000 Schilling als Nachtrag für das vorige Jahr gedacht sind.

Die Katholische Filmkommission für Österreich erhielt von der Wiener Landesregierung für die anlässlich des Weltkongresses des Internationalen Katholischen Filmbüros (OCIC) in der Zeit vom 10. bis 16. Juli dieses Jahres stattfindenden Filmvorführungen einen Förderungsbeitrag von 15.000 Schilling zugesprochen.

6.000 Schilling bekommt die Universitäts-Sängerschaft "Waltharia" als Reisezuschuß für die Teilnahme am Internationalen Musikwettbewerb in Llangollen, Großbritannien, im Juli dieses Jahres.

- - -

Personalnachrichten
 =====

5. Juli (RK) Auf Antrag von Vizebürgermeister Slavik hat heute der Wiener Stadtsenat den Amtsräten Josef Brandstetter, Franz Galle und Otto Kupfer den Titel Oberamtsrat, dem Technischen Amtsrat Ing. Josef Hödl den Titel Technischer Oberamtsrat verliehen. Aus dem gleichen Anlaß wurde den Senatsräten Dr. Oskar Müller und Dr. Josef Pour sowie Oberveterinärat Dr. Rudolf Förster Dank und volle Anerkennung, Oberphysikatsrat Dr. Alfred Gutmann, Oberamtsrat Karl Dohlhofer und Amtsrat Karl Adamiczek Dank und Anerkennung ausgesprochen.

- - -

Autobusgarage bei der Spetterbrücke
=====

5. Juli (RK) Im 16. Bezirk, in der Paltaufgasse, bei der über die Vorortelinie führenden Spetterbrücke soll bekanntlich eine große Autobusgarage der Wiener Verkehrsbetriebe errichtet werden. Stadtrat Lakowitsch hat heute in der Sitzung des Wiener Stadtsenates die Baubewilligung beantragt. Einzelheiten des Projektes und der Kostenvoranschlag werden demnächst vorgelegt werden.

- - -

Neue Einbahnen und Abbiegeverbote
=====

5. Juli (RK) Auf Antrag von Stadtrat Sigmund wurden heute von der Wiener Landesregierung mehrere Verkehrsregelungen von im allgemeinen kleinerem Umfang beschlossen. In der Hauptsache handelt es sich um Einbahnerklärungen, die den Verkehr in den betreffenden Gebieten flüssiger gestalten werden. Hervorzuheben ist die Einbeziehung des zwischen der Schopenhauerstraße und der Czermakgasse gelegenen Stückes des äußeren Gürtels in die große Gürtelbahn. Damit ist es auch notwendig geworden, den durch die Kreuzgasse und Kutschkergasse zum Gürtel sich bewegenden Fahrzeugen das Linksabbiegen zu untersagen. Eine Ausnahme bildet nur die Straßenbahn.

- - -

70. Geburtstag von Oskar Regele

=====

5. Juli (RK) Am 7. Juli vollendet der ehemalige Leiter des Kriegsarchivs, Hofrat Dr. Ing. Oskar Regele, das 70. Lebensjahr.

In Pettau, Steiermark, geboren, absolvierte er die technische Militärakademie in Mödling, diente dann als Truppenoffizier bei einem Pionierbataillon und wurde 1920 in das neugebildete österreichische Bundesheer übernommen. Zugleich studierte er an der Universität Staatswissenschaft. In der Folge übernahm er die Leitung des Pressereferates im Ministerium für Heerwesen, wurde zum Militärattaché bestellt und im Generalstab verwendet. 1938 sofort gemäßregelt, widmete er sich während der Besetzung ganz seinen wissenschaftlichen Arbeiten. 1946 wurde er zum Leiter des Kriegsarchivs berufen. Regele veröffentlichte zahlreiche militär- und geschichtswissenschaftliche Arbeiten, die sich durch gewissenhafte Quellenforschung und Objektivität auszeichnen, wie die beiden großen Monographien "Feldmarschall Conrad. Auftrag und Erfüllung" und "Feldmarschall Radetzky. Leben, Leistung, Erbe".

- - -

Schweinehauptmarkt vom 5. Juli

=====

5. Juli (RK) Unverkauft vom Vormarkt 0. Neuzufuhren Inland: 5.381. Ausland: Bulgarien 348, DDR 200, Jugoslawien 100, Polen 1.186, Ungarn 398. Gesamtauftrieb: 7.613. Verkauft wurden 7.595 Stück. Unverkauft blieben: Inland 18, Auslandsschlachthof: 450 bulgarische Schweine, Preis 12.55 bis 13 S.

Preise: Extremware 14.10 bis 14.50 S, 1. Qualität 13.80 bis 14.10 S, 2. Qualität 13 bis 13.80 S, 3. Qualität 12 bis 13 S. Zuchten 12 bis 12.50 S, Altschneider 11 bis 11.50 S. Ausländische Schweine notierten: Bulgarien 12.60 bis 13.40 S, DDR 13 bis 14 S, Jugoslawien 12.90 bis 14 S, Polen 13.10 bis 14 S, Ungarn 12.60 bis 13.50 S. Der Durchschnittspreis für inländische Schweine ermäßigte sich um 16 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 13.33 S. Der Durchschnittspreis für ausländische Schweine ermäßigte sich um 7 Groschen je Kilogramm und beträgt 13.34 S.

- - -